

Liebe Leserinnen und Leser,

mit dem Start des Sommersemesters beginnt für viele Lehrende wieder eine Phase voller neuer Seminare, vertrauter Herausforderungen und frischer Gestaltungsspielräume in der Hochschullehre. Genau hier setzt diese Ausgabe an: Sie finden praxisnahe Impulse und konkrete Unterstützungsangebote für Ihre Lehrplanung und -gestaltung – von der neuen **eTeach-Ausschreibung für digitale Lehrprojekte** über **Weiterbildungsformate** zum Umgang mit generativer KI bis hin zu sofort einsetzbaren **Lehrmaterialien** und spannenden Einblicken in aktuelle Praxisbeispiele aus der Hochschullehre.

Wir wünschen Ihnen einen gelungenen Start ins Sommersemester, inspirierende Lehrmomente und viel Freude beim Entdecken der neuen Angebote.

Ausschreibung

Neue eTeach-Ausschreibung für digitale Lehrprojekte gestartet

Das eTeach-Netzwerk Thüringen fördert 2027 wieder innovative Lehrprojekte mit Fokus auf **Future Skills** – zukunftsrelevante Kompetenzen wie digitale und künstliche Intelligenz, Problemlösung, Kollaboration und selbstorganisiertes Lernen.

Zwei Förderformate stehen zur Auswahl:

Mit **Kooperativen Impulsprojekten** entwickeln Sie gemeinsam mit mindestens einer anderen thüringischen Hochschule hochschulübergreifende, interdisziplinäre Lehrkonzepte, etwa digitale oder hybride Lernformate, OER oder experimentelle Ansätze.

Mit **eTeach-Freiräumen** können Sie Ihre bestehende Lehrveranstaltung gezielt weiterentwickeln, z. B. durch neue Tools, Lernmaterialien oder studentische Beteiligung mit bis zu 3.000 € Förderung pro Semester.

Die Antragstellung erfolgt in zwei Schritten:

Bis **1. Juli** reichen Sie eine Interessensbekundung mit Grobkonzept bei der eTeach-Kontaktstelle Ihrer Hochschule ein und bis **1. September** schließlich den vollständigen Antrag über die Plattform Converia. Die Entscheidung erfolgt Mitte Oktober für das Folgejahr.

[Zur Ausschreibung der Kooperativen Impulsprojekte](#)

Veranstaltungen



Talks@eTeach

THEMA
**KI ohne Abhängigkeit:
Wie wir Open-Source-Modelle in der
Lehre einsetzen**

Referent
Ludwig Lorenz

Foto: Wes Cockx & Google DeepMind / <https://betterimagesofai.org/> / <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>

Foto: Wes Cockx & Google DeepMind / <https://betterimagesofai.org/> / <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>

Talks@eTeach: KI ohne Abhängigkeit – Wie wir Open-Source-Modelle in der Lehre einsetzen

Am 30. April zeigt Ludwig Lorenz im *Talks@eTeach* praktisch, wie Open-Source-KI-Modelle in der Hochschullehre sicher, nachhaltig und unabhängig eingesetzt werden können.

Im 45-minütigen Impuls geht es um **digitale Souveränität**: Unterschiede zwischen proprietären und offenen KI-Systemen, Datenschutz, Betriebsvoraussetzungen und Chancengleichheit. Praxisnah werden zudem RAG-Architekturen und technische Grundlagen vermittelt inklusive einer **Hands-on-Phase im Open Model Lab**, wo Sie ein lokales KI-Modell direkt testen können.

Im Anschluss diskutieren wir gemeinsam, wie KI in der Lehre kritisch und selbstbestimmt gestaltet werden kann.

Der Beitrag richtet sich gezielt an fortgeschrittene KI-Interessierte, die ein vertieftes Verständnis für den Einsatz und die Bewertung von Open Source KI-Systemen entwickeln möchten.

Mehr Infos zur Veranstaltung!

Weiterbildungsprogramm KI@eTeach trifft Bedarf: Dritte Vortragsreihe mit hoher Resonanz

In der März-Serie 2026 nahmen **630 Hochschullehrende** aus Thüringen und darüber hinaus teil – ein neuer Teilnehmendenrekord!

In insgesamt neun anderthalbstündigen Online-Veranstaltungen wurden praxisnahe Inhalte zu KI in der Lehre vermittelt mit Themen wie **KI-Grundlagen**, **Schreiben mit generativer KI**, **Kursplanung**, **Prüfungsaufgaben** und **didaktische Einbettung** von KI sowie **ethische und prüfungsrechtliche Aspekte** von KI.

Parallel dazu fand das **4. KI-Vernetzungstreffen** statt, bei dem 40 Lehrende lebhaft über KI als Learning Buddy, Schreibkompetenzen und didaktische Gestaltung diskutierten.

Die über 300 Evaluationen werden aktuell ausgewertet, um die nächste Reihe noch besser auf Ihre Bedürfnisse abzustimmen.

Das Programm und die Termine für die nächste KI@eTeach-Reihe folgen in Kürze.

[Zum ausführlichen Newsbericht](#)

Weiterbildung & Qualifizierung



Foto: Adobe Stock (modifiziert mit KI)

Neuer Selbstlernkurs „genKI-Führerschein für die Lehre“ jetzt verfügbar

Der Selbstlernkurs richtet sich speziell an Hochschullehrende, die sich mit den Herausforderungen und Möglichkeiten des Einsatzes generativer KI in der Lehre auseinandersetzen möchten und bietet eine strukturierte Einführung in zentrale Aspekte:

- Grundlegendes Verständnis der Funktionsweise und der Grenzen von KI-Systemen,
- konkrete didaktische Ansätze für den Einsatz in Lehrveranstaltungen,
- Hinweise zu ethischen, rechtlichen und ökologischen Fragen im Umgang mit KI,
- sowie praktische Überlegungen für den Umgang mit KI in Prüfungssituationen.

Der Kurs ist auf Deutsch und Englisch verfügbar und steht allen Hochschullehrenden offen.

[Zur Anmeldung auf dem Virtuellen Campus Thüringen!](#)



Hands-on Sessions: 90 Minuten Praxis zu Data & AI Literacy

Die Friedrich-Schiller-Universität Jena bietet praxisnahe Hands-on Sessions für Studierende zur Förderung von Data- und AI-Literacy an. In kompakten Einheiten erwerben die Teilnehmenden grundlegende Kompetenzen in Bereichen wie generativer KI, Datenanalyse, Programmierung oder Datenschutz mit klarem Fokus auf das aktive Ausprobieren und Anwenden. Ergänzend dazu werden auch Präsenz-Hands-on-Sessions angeboten, die auf interaktive, angeleitete Praxisphasen setzen.

Das Angebot richtet sich an Studierende aller Fachrichtungen und ist niedrigschwellig gestaltet, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Auch externe Studierende können teilnehmen und sollten sich per Mail anmelden unter dalije@uni-jena.de



Foto: Adobe Stock (mit KI modifiziert)

Invite KI: fertiger Lehrbaustein für den reflektierten Einsatz generativer KI

Mit „Invite KI“ steht Lehrenden eine kompakte, **flexibel einsetzbare Kurseinheit** zur Verfügung, die sich problemlos in bestehende Lehrveranstaltungen integrieren lässt. Das Angebot umfasst einen **anpassbaren Foliensatz** sowie ein **begleitendes Modulhandbuch** und richtet sich an Studierende aller Fachrichtungen und Erfahrungsstufen.

Die **90-minütige Einheit** vermittelt grundlegende Funktionsweisen textgenerativer KI und verbindet diese mit praktischen Übungen zum wissenschaftlichen Schreiben. Dabei werden sowohl Chancen als auch Risiken thematisiert, einschließlich zentraler Aspekte wie Urheberrecht, Datenschutz und hochschulspezifische Regelungen. Durch die Kombination aus Theorie, Anwendung und gemeinsamer Reflexion werden Studierende dazu befähigt, KI-Tools kompetent, kritisch und verantwortungsvoll im Studium einzusetzen.

Die kostenlosen Materialien stehen unter der Creative-Commons-Lizenz CC BY-NC-SA 4.0 (Namensnennung – nicht kommerziell – Weitergabe unter gleichen Bedingungen) auf der Good-Practice-Plattform des eTeach-Netzwerks zur Verfügung.

Zum Eintrag auf der Good-Practice-Plattform

Praxisbeispiel des Monats

Vorgestellt: „ICF! – Inclusion and Collaboration for the Future!“

In unserer neuen Rubrik stellen wir monatlich ein innovatives digitales Lehrprojekt aus der eTeach-Förderung vor. Den Auftakt macht das Kooperative Impulsprojekt „**ICF! – Inclusion and Collaboration for the Future!**“ von Prof. Dr. Sandra Neumann (Universität Erfurt) und Prof. Dr. Andreas Seibel (Hochschule Nordhausen), das nun erfolgreich abgeschlossen wurde.

Im Zentrum des Projektes steht die praxisnahe Anwendung der **Internationalen Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF)**: Studierende lernen, komplexe Fallbeispiele systematisch zu analysieren und die ICF konkret in fachlichen Kontexten anzuwenden. Dafür wurde ein modulares, multimediales Selbstlernangebot entwickelt, das Theorie gezielt mit fallbasierten Übungen verbindet.

Besonders prägend ist der partizipative Ansatz. Durch die Einbindung von Studierenden sowie Menschen mit Behinderungen und ihren Angehörigen entstehen realitätsnahe Lernszenarien, die authentische Perspektiven eröffnen und inklusives Denken fördern.

Das barrierearm gestaltete Angebot kann flexibel in Studium und Praxis eingesetzt werden.

Das Projekt ist auf der Good Practice Plattform verfügbar und lädt zur Nachnutzung ein.

Zum Eintrag auf der Good-Practice-Plattform

eTeach-Netzwerk Thüringen

Amalienstraße 13, 99423, Weimar

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} gesendet.

Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich für unseren Newsletter angemeldet haben.

[Abbestellen](#)